



Elektronische
Bestellantwort
EDIFACT Schnittstelle ECC
(ORDRSP D.96A)

Inhalt

1. Verwendete Standards.....	3
2. Auftragsbestätigung: ORDRSP.....	3
2.1 Inhalt.....	3
2.2 Aufbau.....	3
3. Erläuterung der Beschreibung.....	4
4. Segmentbeschreibung.....	5
5. Beispielnachricht.....	16
6. Dateinamenaufbau.....	16

1. Verwendete Standards

Alle EDI-Nachrichten basieren auf dem EDI-Nachrichtenstandard D.96 A und von der vom Verband GS1 Germany empfohlenen Anwendungsempfehlungen für EANCOM.

2. Auftragsbestätigung: ORDRSP

2.1 Inhalt

Die Auftragsbestätigungen werden immer komplett pro Lieferantenauftragsnummer übermittelt. Wird ein Auftrag vollständig storniert, wird pro Auftragsnummer wenigstens ein **LIN-/QTY-Segment** mit Menge 0 übermittelt.

Der ORDRSP-Nachricht wird immer ein Begleit-Pricat beigefügt.

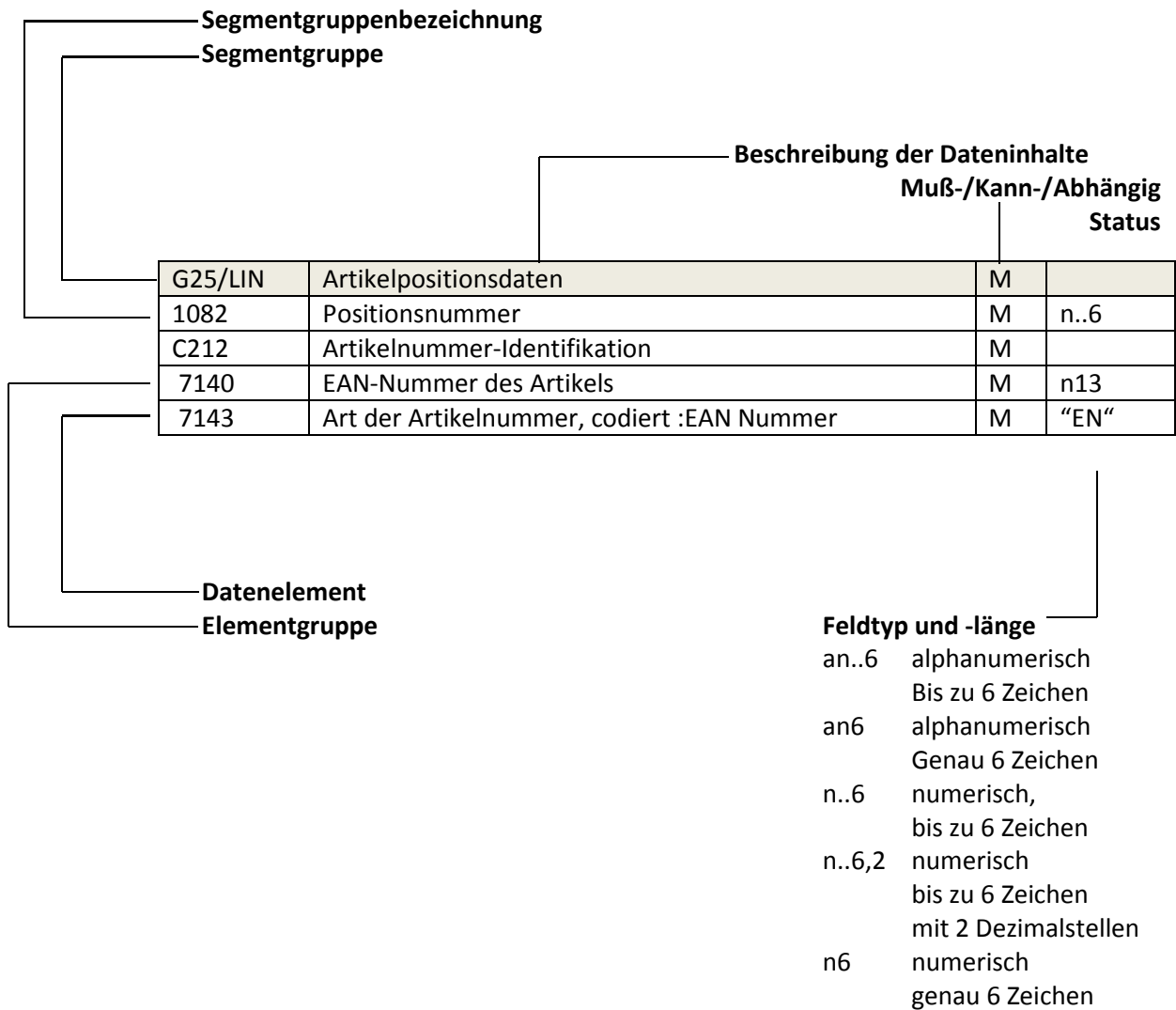
2.2 Aufbau

Wie im EDI-Nachrichtenstandard üblich besteht jede Nachricht aus einem Kopf-, Produktgruppen- und Positionsteilen sowie Schlussteil.

Das **M** bedeutet ein **Mussfeld**, der Buchstabe **K** hingegen ein **Kannfeld**. Ein **A** bedeutet **Abhängig**.

3. Erläuterung der Beschreibung

Die einzelnen Elemente werden wie folgt dargestellt:



4. Segmentbeschreibung

ORDRSP Kopf			
UNB	ÜBERTRAGUNGSDATEI - KOPFSEGMENT	M	
S001	Syntax Bezeichner	M	„UNOC“
0001	Syntax Kennung	M	N2
0002	Syntax Versionsnummer	M	
S002	ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	
0004	Absenderbezeichnung: GLN ECC	M	„4399901988415“
0007	Teilnehmer Qualifier	M	„14“
S003	EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	
0010	Empfängerbezeichnung	M	an..35
0007	Teilnehmerbezeichnung	M	an..2
S004	ERSTELLUNG DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	
0017	Erstelldatum	M	JJMMTT
0019	Erstellzeit	M	HHMM
0020	Datenaustauschreferenz (Wiederholung im UNZ Segment), Fortlaufende Sendenummer der Datei		an..14

Beispiel

UNB+UNOC:2+GLN Sender:14+GLN Empfänger:14+161114:1101+27513'

Nachrichten Kopfsegment UNH-BGM-DTM			
UNH	ÜBERTRAGUNGSDATEI - KOPFSEGMENT	M	
0062	Eindeutige Nachrichten-Referenznummer des Absenders (identisch mit Referenznummer im UNT-Segment)	M	an..14
S009	Nachrichten-Kennung	M	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M	„ORDRSP“
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M	„D“
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M	„96A“
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M	„UN“
0057	EAN-Versionsnummer	M	„EAN005“

Beispiel

UNH+1+ORDRSP:D:96A:UN:EAN005'

BGM	BEGINN DER NACHRICHT	M	
C002	DOKUMENTENNAME	M	
1001	Dokumentenname, codiert Bestellantwort	M	„231“
1004	Dokumentennummer	M	„1812“ an..15
1025	Nachrichtenfunktion	M	„46“ = Inhalt der Nachricht ist vorläufig

Beispiel			
BGM+231+1812+46'			

DTM	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	
C507	DATUM, UHRZEIT	M	
2005	Datum/Uhrzeit, Qualifier Belegdatum	M	„137“ Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
2380	Belegdatum	M	JJJMMTT
2379	Datumsformat	M	„102“

Beispiel			
DTM+137:20161114:102'			

DTM	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	
C507	DATUM, UHRZEIT	M	
2005	Datum/Uhrzeit, Qualifier Belegdatum Datum/-zeit, an dem Waren oder Sendungen an ihren Bestimmungsort geliefert werden.	M	„64“ Lieferdatum/-zeit frühestes
2380	Belegdatum	M	JJJMMTT
2379	Datumsformat	M	„102“

Beispiel			
DTM+64:20161116:102'			

DTM	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	
C507	DATUM, UHRZEIT	M	
2005	Datum/Uhrzeit, Qualifier Belegdatum Datum/-zeit, an dem Waren oder Sendungen an ihren Bestimmungsort geliefert werden.	M	„63“ Lieferdatum/-zeit frühestes
2380	Belegdatum	M	JJJMMTT
2379	Datumsformat	M	„102“

Beispiel			
DTM+63:20161116:102'			

Segment SG1		RFF-DTM	
RFF	REFERENZANGABEN	M	
C506	REFERENZ	M	
1153	Referenz Qualifier	M	„VN“ Auftragsnummer Lieferant
1154	Referenz, Identifikation	M	888248

Beispiel			
RFF+VN:888248'			

DTM	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	
C507	DATUM, UHRZEIT	M	
2005	Datum/Uhrzeit, Qualifier Belegdatum Ausgabedatum einer Referenz Auftrags-/Bestelldatum	M	„171“ Referenzdatum
2380	Belegdatum	M	JJJMMTT
2379	Datumsformat	M	„102“

Beispiel			
DTM+171:20161116:102'			

RFF	REFERZENANGABEN	K	
C506	REFERENZ	M	
1153	Referenz Qualifier	M	„ON“ Auftrags- /Bestellnummer (Käufer)
1154	Referenz, Identifikation	M	01-003611

Beispiel
RFF+ON:01-003611'

Segment SG2		NAD	
NAD	NAME UND ANSCHRIFT	M	
3035	Beteiligter, Qualifier	M	„SU“
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	M	
3039	GLN/Mitgliedsnr. des Lieferanten	M	an..15
3055	Verwaltende Organisation der Codeliste, Qualifier ILN Mitgliedsnummer	M	„9“ EAN International 91
C080	NAME DES BETEILIGTEN	K	
3036	Name1	K	an..35
3036	Name2	K	an..35
C059	ADRESSE DES BETEILIGTEN	K	
3042	Strasse und Hausnummer	K	an..35
3164	Ort	K	an..35
3252	PLZ	K	an..8
3207	Land, codiert	K	an..3

Beispiel
NAD+SU+43xxxxxxxxxxx::9++Name1+Name2+Straße+Ort++PLZ+DE'

NAD	NAME UND ANSCHRIFT	M	
3035	Beteiligter, Qualifier	M	„BY“
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	M	
3039	GLN/Mitgliedsnr. des Käufers	M	an..15
3055	Verwaltende Organisation der Codeliste, Qualifier ILN Mitgliedsnummer	M	„9“ EAN International 91
C080	NAME DES BETEILIGTEN	K	
3036	Name1	K	an..35
3036	Name2	K	an..35
C059	ADRESSE DES BETEILIGTEN	K	
3042	Strasse und Hausnummer	K	an..35
3164	Ort	K	an..35
3252	PLZ	K	an..8
3207	Land, codiert	K	an..3

Beispiel			
NAD+BY+43xxxxxxxxxxx::9+++Name1+Name2+Straße+Ort++PLZ+DE'			

NAD	NAME UND ANSCHRIFT	M	
3035	Beteiligter, Qualifier	M	„IV“ Rechnungsempfänger
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	M	
3039	GLN/Mitgliedsnr. des Rechnungsempfängers	M	an..15
3055	Verwaltende Organisation der Codeliste, Qualifier ILN Mitgliedsnummer	M	„9“ EAN International 91
C080	NAME DES BETEILIGTEN	K	
3036	Name1	K	an..35
3036	Name2	K	an..35
C059	ADRESSE DES BETEILIGTEN	K	
3042	Strasse und Hausnummer	K	an..35
3164	Ort	K	an..35
3252	PLZ	K	an..8
3207	Land, codiert	K	an..3

Beispiel			
NAD+IV+43xxxxxxxxxxx::9+++Name1+Name2+Straße+Ort++PLZ+DE'			

NAD	NAME UND ANSCHRIFT	M	
3035	Beteiligter, Qualifier	M	„DP“
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	M	
3039	GLN/Mitgliedsnr. des Warenempfängers	M	an..15
3055	Verwaltende Organisation der Codeliste, Qualifier ILN Mitgliedsnummer	M	„9“ EAN International 91
C080	NAME DES BETEILIGTEN	K	
3036	Name1	K	an..35
3036	Name2	K	an..35
C059	ADRESSE DES BETEILIGTEN	K	
3042	Strasse und Hausnummer	K	an..35
3164	Ort	K	an..35
3252	PLZ	K	an..8
3207	Land, codiert	K	an..3

Beispiel			
NAD+DP+43xxxxxxxxxx::9++Name1+Name2+Straße+Ort++PLZ+DE¹			

NAD	NAME UND ANSCHRIFT	M	
3035	Beteiligter, Qualifier	M	„UC“
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	M	
3039	GLN/Mitgliedsnr. ILN Warenendempfängers	M	an..15
3055	Verwaltende Organisation der Codeliste, Qualifier ILN Mitgliedsnummer	M	„9“ EAN International 91
C080	NAME DES BETEILIGTEN	K	
3036	Name1	K	an..35
3036	Name2	K	an..35
C059	ADRESSE DES BETEILIGTEN	K	
3042	Strasse und Hausnummer	K	an..35
3164	Ort	K	an..35
3252	PLZ	K	an..8
3207	Land, codiert	K	an..3

Beispiel			
NAD+UC+43xxxxxxxxxx::9++Name1+Name2+Straße+Ort++PLZ+DE¹			

Segment SG3 CUX			
CUX	WÄHRUNGSANGABEN	M	
C504	WÄHRUNGSANGABEN	M	
6347	Währungsverwendung	M	„2“ Referenzwährung
6345	Währung, Code	M	„EUR“
6343	Währung	M	„10“

Beispiel
CUX+2:EUR:10'

Segment SG4 LIN-PIA-IMD-QTY-DTM-SG5			
LIN	ARTIKELPOSITIONSDATEN	M	
1082	Positionsnummer	M	n..6
1229	Handelsanforderung		
C212	ARTIKELNUMMER-IDENTIFIKATION	M	
7140	EAN Nummer/Artikelnummer des Lieferanten	M	n13
7143	Art der Artikelnummer, codiert EAN Nummer		„EN“

Beispiel
LIN+1+4+4587451265227:EN'
oder wenn keine EAN bekannt ist LIN+1+4' zusätzlich muss PIA und IMD Segment übertragen werden

PIA	ZUSÄTZLICHE PRODUKTIDENTIFIKATION	A	
4347	Produkt Erzeugnis Nummer	M	1 = Zusätzliche Information
C212	WAREN/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION		
7140	Produkt Leistungsnummer	M	„2832“ ECC ID
7143	Art der Produkt Leistungsnummer, Code	M	UA
1131	Codeliste		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege	M	ECC

Beispiel
PIA+1+2832:UA::ECC'

IMD	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	A	
7077	Beschreibungsformat	M	C =Code
7081	Produkt Leistungscode	M	„98“ Größe
C273	PRODUKT LEISTUNGSBESCHREIBUNG	M	
7009	Produkt Leistungsbeschreibung	M	„8.5 “
1131	Codeliste	M	leer
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege	M	„91“ Hersteller

Beispiel			
IMD+C+98+8.5::91'			

QTY	MENGE	M	
C186	MENGENANGABEN	M	
6063	Menge Qualifier	M	„21“ Bestellte Menge
6060	Menge	M	„2“
6411	Maßeinheit	M	„PCE“ Stück

Beispiel			
QTY+21:2:PCE'			

DTM	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	M	
C507	DATUM, UHRZEIT	M	
2005	Datum/Uhrzeit, Qualifier Belegdatum Datum, zu dem der Käufer die Lieferung von Waren fordert.	M	„2“ Liefertermin
2380	Belegdatum	M	JJJJMMTT
2379	Datumsformat	M	„102“

Beispiel			
DTM+2:20161125:102'			

Segment SG5 PRI- CUX			
PRI	PREISANGABEN	M	
C509	PREISINFORMATION	M	
5125	Preis, Qualifier	M	„AAA“ Nettopreis
5118	Preis, Betrag	M	37.95
5375	Preisart	M	Leer
5387	Preisart	M	„EUP“ Erwarteter Preis je Einheit

Beispiel	
PRI+AAA:37.95::EUP'	

PRI	PREISANGABEN	K	
C509	PREISINFORMATION	M	
5125	Preis, Qualifier Der angegebene Preis dient nur Informationszwecken und beinhaltet keine Zu-/Abschläge. Steuern sind jedoch im Preis enthalten.	M	„AAE“ Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inkl. Steuern
5118	Preis, Betrag	M	89.95
5375	Preisart	M	Leer
5387	Preisart	M	„LBL“ Erwarteter Preis je Einheit

Beispiel	
PRI+AAE:89.95::LBL'	

CUX	WÄHRUNGSANGABEN	M	
C504	WÄHRUNGSANGABEN	M	
6347	Währungsverwendung	M	„2“ Referenzwährung
6345	Währung, Code	M	„EUR“
6343	Währung	M	„10“

Beispiel			
CUX+2:EUR:10'			

Abschnitts-Kontrollsegment			
UNS	ABSCHNITTS-KONTROLL SEGMENT	M	
0081	Abschnittskennung, codiert		„S“ Trennung Positions-/Summenteil

Beispiel			
UNS+S'			

CNT	ABSTIMMSUMME	M	
C270	ABSTIMMANGABE	M	
6069	Kontrollsumme Qualifier	M	„2“ Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht
6066	Kontrollsumme	M	n..18

Beispiel			
CNT+2:254'			

CNT	ABSTIMMSUMME	M	
C270	ABSTIMMANGABE	M	
6069	Kontrollsumme Qualifier	M	„1“ Gesamtwert der QTY Segmente auf Positionsebene einer Nachricht
6066	Kontrollsumme	M	

Beispiel
CNT+1:254'

Nachrichten-Endsegment			
UNT	NACHRICHTENENDSEGMENT	M	
0074	Anzahl Segmente der Nachricht: Gesamtzahl der in der Nachricht enthaltenen Segmente (UNH bis einschließlich UNT)	M	n..6
0062	Nachrichten Referenznummer (Wiederholung der Referenznr. Aus dem UNH Segment)	M	an..14

Beispiel
UNT+1+1'

Ende der Nachricht			
UNZ	NUTZDATEN ENDSEGMENT	M	
0074	Anzahl der in der Datei enthaltenen Nachrichten	M	n..6
0062	Datenaustauschreferenz (Wiederholung der Referenz des UNB Segmentes)		an..14

Beispiel
UNZ+1+27513'

5. Beispielnachricht

1. UNB+UNOC:2+GLN Sender:14+GLN Empfänger:14+161114:1101+27513'
2. UNH+1+ORDRSP:D:96A:UN:EAN008'
3. BGM+380+1812+46'
4. DTM+137:20161114:102'
5. DTM+64:20161116:102'
6. DTM+63:20161116:102'
7. RFF+VN:888248'
8. DTM+171:20161116:102'
9. RFF+ON:01-003611'
10. NAD+SU+43xxxxxxxxxxx::9++Name1+Name2+Straße+Ort++PLZ+DE'
11. NAD+BY+43xxxxxxxxxxx::9++Name1+Name2+Straße+Ort++PLZ+DE'
12. NAD+IV+43xxxxxxxxxxx::9++Name1+Name2+Straße+Ort++PLZ+DE'
13. NAD+DP+43xxxxxxxxxxx::9++Name1+Name2+Straße+Ort++PLZ+DE'
14. NAD+UC+43xxxxxxxxxxx::9++Name1+Name2+Straße+Ort++PLZ+DE'
15. CUX+2:EUR:10'
16. LIN+1+4+4587451265227:EN'
17. PIA+1+2832:UA::ECC'
18. IMD+C+98+8.5::91'
19. QTY+21:2:PCE'
20. DTM+2:20161125:102'
21. PRI+AAA:37.95::EUP'
22. PRI+AAE:89.95::LBL'
23. CUX+2:EUR:10'
24. UNS+S'
25. CNT+2:254'
26. CNT+1:254'
27. UNT+1+1'
28. UNZ+1+27513'

6. Dateinamenaufbau

Der Dateiname besteht aus folgenden Segmenten:

Stelle 1-13 Unternehmen-ILN des Händlers

Stelle 14 Unterstrich

Stelle 15-19 ECC-Hersteller-ID (s. ECC-Hersteller-Tabelle)

Stelle 20 Unterstrich

Stelle 21-36 Laufende Nummer pro Hersteller (unabhängig vom Nachrichten-Typ)

Stelle 27 Unterstrich

Stelle 28-33 Typ = **ORDRSP**

Stelle 34 Unterstrich

Stelle 35-46 Datum im Format **YYYYMMDDHHNN**

Stelle 47-50 Extension **.EDI**

Beispiel:

4030219000009_00564_000001_ORDRSP_200804071445.EDI